



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur 12. Ratssitzung konnte Bürgermeister Hagemann am 26. Mai 2010 im Cafe am Reiterhof in Sütthorff nur wenige Zuhörer begrüßen.

Unter **Bericht des Bürgermeisters** gab Heinz Hagemann folgendes bekannt:

Der **Haushalt der Gemeinde Neetze** ist genehmigt. Es wird aber zu äußerstem Sparen geraten. Die Haushaltsgenehmigung erfolgte nur, da die Gemeinde keine Kredite aufnehmen muss und die Schulden weiter reduziert werden. Im Haushalt 2011 darf es keinen Fehlbetrag geben, da sonst ein Haushaltskonsolidierungskonzept (Sparkonzept) erstellt werden muss.

Der **Mobilfunkanbieter O2** kann voraussichtlich ab August 2010 seinen Dienst in Neetze wieder anbieten.

Die Gemeinde bezuschusst auch in diesem Jahr das **Schülerferienticket** mit 13,50 Euro (50 % der Kosten). Schüler, die nicht im Besitz einer Jahreskarte des HVV sind, können damit in den Ferien in ganz Niedersachsen unterwegs sein.

Die **Dorferneuerung** wurde – wie bereits mehrfach berichtet - um zwei Jahre bis Ende 2011 verlängert. Bisher wurden sechs private und fünf kommunale Maßnahmen angemeldet.

In der **Flurneuordnung** werden die letzten Arbeiten durchgeführt. Bis 2011 wird die Flurneuordnungen für Neetze abgeschlossen sein. In Flurneuordnung und Dorferneuerung sind dann insgesamt ca. 3,5 Millionen Euro Fördermittel verbaut worden.

Im Bereich **Milchbergsiedlung/Neu-Neetze** kommt es vermehrt zu Beschwerden über die unzumutbare Staub- und Schmutzbelastung durch die Mineralgemischwege. Die Gemeinde klärt derzeit, wie ein Ausbau möglich gemacht werden kann. Klar ist, dass ausgebaut wird.

Die Gemeinde möchte einen **Wasser- und Bodenverband** gründen, um die in der Flurneuordnung neu gebauten Gräben und Wege in den Gemarkungen langfristig zu erhalten. Dem müssen alle 165 Grundeigentümer in diesem Gebiet zustimmen. Falls keine Einigung erzielt wird, müsste die Grundsteuer A (für Land- und Forstwirtschaft) entsprechende erhöht werden.

**Die weitere Tagesordnung befasste sich ausschließlich mit den neuen Baugebieten.** Es wurden für die Bebauungspläne Wedenkamp und Holunderweg, sowie für die Änderung des Bebauungsplanes Honenberg (Ausgleichsfläche) und für die Ergänzungssatzung Milchberg die Abwägungen der eingegangenen Stellungnahmen vorgetragen und die entsprechenden Satzungsbeschlüsse gefasst. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt sind die Bebauungspläne und die Ergänzungssatzung rechtskräftig. Die gemeindlichen Bauflächen werden voll erschlossen für 65 €/m<sup>2</sup> verkauft. Interessenten können sich in der Gemeindeverwaltung melden.

Im Vorfeld zur letzten Kommunalwahl haben wir ein langsames und behutsames Wachsen unserer Gemeinde versprochen. Wir haben nun bewusst kleine Baugebiete geschaffen, die durch ihre Lage das Dorfbild abrunden. Es war uns sehr wichtig, die Bebauungspläne für zukünftige Bauherren attraktiv zu gestalten. Sie bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich sein individuelles Traumhaus zu bauen. Die neuen Baugebiete ermöglichen den Zuzug von jungen Familien und stärken und erhalten somit die gute Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche Versorgung, Kinderbetreuung etc.) unserer Gemeinde.

Während der Bürgerfragestunde ging es u.a. um den **Umgang mit verstopften Gullys**. Bürgermeister Hagemann bittet um Mithilfe der Bürger, die selber zur Schaufel greifen sollten. Bei größeren Problemen melden sie bitte den verstopften Gully der Gemeinde.

Ihre SPD-Ratsmitglieder im **Neetzer Gemeinderat**:

Heinz Ehrlich (Tel.: 528)    Monika Quade (Tel.: 8019)  
Helga Kiehn (Tel.: 971975)    Karin Kripp-Komoss (Tel.: 971966)    Brigitte Mertz (Tel.: 539)  
Wolfram Puffahrt (Tel.: 971931)    Ulrich Sander (Tel.: 1407)    Heinz Schumacher (Tel.: 222)

und Ihr Bürgermeister Heinz Hagemann (Tel.: 423)